

Volkstrauertag: Stille Kranzniederlegungen in den Stadtteilen



OB Eisenlohr: „Ein Tag für den Frieden“

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr und die beiden Ortsvorsteher Manfred Moosmann und Reiner Ullrich haben laut Pressemitteilung der Stadt zum Volkstrauertag im Stillen an den Gedenksteinen auf dem Talstadtfriedhof, in Tennenbronn und auf dem Friedhof in Waldmössingen Kränze niedergelegt und der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

„Voller Trauer denken wir an die, die ihr Leben verloren haben,“ sagt Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr. „Der Volkstrauertag erinnert uns außerdem daran, dass wir alles tun müssen, um Krieg und Gewalt zu verhindern. Es ist ein Tag für den Frieden und für diplomatische Wege, Konflikte zu lösen.“



Zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt legten in Tennenbronn die Vorsitzende des Sozialverbandes VdK, Helga Müller, und Ortsvorsteher Manfred Moosmann am Volkstrauertag einen Kranz und ein Blumengebinde am Ehrenmal ab. Foto: Andrea Moosmann

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage habe man auch in diesem Jahr auf öffentliche Gedenkfeiern auf den Friedhöfen verzichtet.